

Spangenberg Zeitung.

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Zugpreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer, Spangenberg.

Ämtsblatt
für das

R. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:
Die Gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 55.

Sonntag, den 13. Juli 1919.

12. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Freiwillige Ablieferung von Brotgetreide.

Auf Betreiben des Kreisauausschusses sind Zwangsmaßnahmen gegen die Personen, die die ablieferungspflichtigen Mengen Brotgetreide nicht oder nur teilweise abgegeben haben, unterblieben. Zur Versorgung des Kreises ist es indessen dringend erforderlich, daß noch Getreide aus dem letzten Wirtschaftsjahr freiwillig abgeliefert wird. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß der Kreis einen Teil seiner Bestände hat abgeben müssen, um die Not in andern Bezirken zu lindern und weitere Unruhen zu vermeiden. Es kommt bei der freiwilligen Abgabe auf die kleinste Menge an. Die Brotgetreideerzeuger werden hierdurch aufgefordert, die Mengen, die sie abliefern wollen, bis zum 18. Juli in der Stadtschreiberei zu melden.
Spangenberg, den 9. Juli 1919.

Der Bürgermeister,
Schier.

Auslegung eines Pachtvertrags.

Ein Nachtrag zum Vertrag über die Verpachtung der Jagdmüzung im Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft der Stadtgemeinde Spangenberg liegt vom 14. Juli 1919 ab zwei Wochen lang in der Stadtschreiberei öffentlich aus. Jeder Jagdgenosse kann während der Auslegungsfrist beim Kreisauausschuß gegen den Vertrag (Nachtrag) Einspruch erheben.
Melsungen, den 9. Juli 1919.

Der Jagdvorsteher:
Schier.

Lebensmittel für Versorgungsberechtigte.

Auf die Lebensmittelkarten für Versorgungsberechtigte wird verteilt:

Für die Woche vom 6.—12. Juli auf Abschnitt Nr. 13:
✓ 50 Gr. Gries zum Preise von 5 Pfg.
✓ 100 " Graupen " " " 9 " "
✓ 1 Stck. Suppenwürfel " " " 13 "

Für die Woche vom 13.—19. Juli auf Abschnitt Nr. 14:
✓ 100 Gr. Nudeln Wasserware zum Preise von 14 Pfg.
oder Auszugware " " " 18 Pfg.
✓ 50 Gr. Morgensuppe " " " 10 Pfg.

Für die Woche vom 20.—26. Juli auf Abschnitt Nr. 15:
✓ 100 Gr. Haferslocken zum Preise von 17 Pfg.
✓ 50 Gr. rheinische Suppe " " " 10 Pfg.
✓ 1 R. Selteriesuppe " " " 35 Pfg.

Für die Woche vom 27. Juli bis 2. August auf Abschnitt Nr. 16:
✓ 100 Gr. Nudeln Wasserware zum Preise von 14 Pfg.
oder Auszugware " " " 18 Pfg.
✓ 50 Gr. Haferslocken " " " 9 Pfg.

Melsungen, den 26. Juni 1919.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Nährmittel für Kinder.

Auf die Nährmittelkarten für Kinder kommen für den Monat Juli zur Verteilung:

Auf Abschnitt Nr. 1: 1 Paket Zwieback, 1 Paket Reis, 1 1/2 Pfd. rumänisches Mehl (94%) zum Preise von 95 Pfg. für das 1/2 Pfund.

Auf Abschnitt Nr. 2: 2 Pakete Grünkernmehl, 1 Paket Kindergerstenmehl, 3 Pakete Buddingpulver.

Auf Abschnitt Nr. 3: 750 Gr. Zucker.
Melsungen, den 26. Juni 1919

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Ziegenlämmermarkt.

Zu dem am Dienstag, den 29. Juli ds. Js. stattfindenden Ziegenlämmermarkt, verbunden mit Prämierung der Zuchtböcke, hat der Kreis 8 Preise zu je 20 Mk. für die besten Ziegenböcke und 4 Prämien zu je 30 Mk. für die erfolgreichsten Ziegenzuchtvereine bereit gestellt.
Melsungen, den 3. Juli 1919.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Abgabe von Unterhosen.

Dem Kommunalverband sind weiter zugeteilt: 940 Stück Trikot-Unterhosen für Männer zu Mk. 7,35 das Stück, die ebenfalls gegen vom Kommunalverband vierteljährlich Ankaufsschein verabsolgt werden sollen.

Die in Betracht kommenden Kleinhandels-Geschäfte des Kreises werden ersucht, die Ausstellung von Ankaufsscheinen hier bis zum 15. Juli zu beantragen unter Angabe der gewünschten Menge.
Melsungen, den 5. Juli 1919.

Der kommiss. Landrat,
Sarrazin.

Preise für Vieh.

Preise für Rindvieh.

1. Gering genährte Rinder einschließlich gering genährte Fresser, (Klasse C) Mk. 80.— für 50 Kg. Lebendgewicht.
2. Fleischige Rinder (Klasse B) Mk. 110.— für 50 Kg. Lebendgewicht.
3. Ausgemästete oder vollfleischige Rinder (Klasse A) Mk. 130.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Preise für Fäbber.

Einheitspreis von Mk. 80.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Preise für Schweine.

Bis 70 Kg. Lebendgewicht Mk. 63.— für 50 Kg.,
über 70—85 Kg. Lebendgewicht Mk. 73.— für 50 Kg.,
über 85 Kg. Lebendgewicht Mk. 78.— für 50 Kg.
Vertragschweine Mk. 150.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Preise für Schafe.

Klasse 1: vollfleischige Lämmer und Jährlinge (Hammer und ungelammte Schafe) Mk. 100.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Klasse 2: vollfleischige und fette Mutterschafe Mk. 90.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Klasse 3: magere und gering genährte Schafe, auch Zuchtböcke Mk. 70.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Klasse 4: minderwertige und abgemagerte Schafe Mk. 50.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Wird veröffentlicht.
Melsungen, den 4. Juli 1919.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Abholung von Lebensmittelkarten.

Verschiedentlich ist es vorgekommen, daß gewisse Personen Lebensmittelkarten für andere abholten und daß letztere später behaupteten, die Karten nicht empfangen zu haben. Um Unzuträglichkeiten dieser Art fortan den Boden zu entziehen, werden Lebensmittelkarten für dritte Personen nicht mehr abgegeben. Handelt es sich bei den letzteren um kranke oder gebrechliche Personen, so soll die Aushändigung wie bisher geschehen. In diesem Falle bedarf es jedoch der Vorlage eines schriftlichen Ausweises.
Spangenberg, den 11. Juli 1919.

Der Magistrat,
Schier

Verkauf von Weiden.

Die diesjährige Ernte der städtischen Weiden an der Bergheimerstraße soll an Ort und Stelle verkauft werden. Ein anderweiter Termin ist auf Montag, den 14. Juli, nachmittags 6 Uhr anberaumt.

Spangenberg, den 11. Juli 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Aus der Heimat.

△ **Delmühle Spangenberg.** Wie bereits bekannt, ist hier eine Delmühle unter der Firma Gebrüder Spangenthal eingerichtet. Dieselbe wird am 28. Juli ihren Betrieb eröffnen. Tag und Nacht wird darin gearbeitet werden, sodas die Besitzer von Delsamen ihr Del gleich mitnehmen können. Auf 60 Pfund Raps werden 10 3/4 Liter Del und 35 Pfund Delsuchen verabfolgt.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen für Spangenberg und Umgegend.

Die Monatsversammlung

findet am Sonntag, den 13. d. Mts., nachmittags 3 1/2 Uhr im „Gasthaus zum Hindenburg“ statt.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, auch der noch nicht aufgenommenen Mitglieder wird gebeten.

Ortsgruppe Spangenberg.

L. Pfeiffer
Bankgeschäft,
Agentur Spangenberg

Vertreten durch Herrn Apotheker **M. Woelm.**

Postscheckkonto: L. Pfeiffer, Cassel Nr. 2155 Frankfurt a. M.

Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Scheckrechnungen

Zinssatz 3 1/2%

Depositen- (Spar-) Rechnungen

Zinssatz 3 bis 4% je nach Kündigung.

Kaufe jede Menge grüne und reife

Stachelbeeren,

schwarze, rote und weiße

Johannisbeeren,

jede Sorte

Kirschen

jede Menge

Heidelbeeren

Hebeler.

Grundstücksverkauf!

Die Grundstücke der **Moses Schartenbergs Erben**
Stbl. 9 Nr. 142 in der Schloßbelle, Wiese 4 ar 02 qm
Stbl. 9 Nr. 143 dofelbst Acker 1 ar 05 qm
Stbl. 22 Nr. 16 in der Aue, Acker 11 ar 68 qm
Stbl. 8 Nr. 48 am Schloßberg, Garten 3 ar 08 qm
sollen öffentlich verkauft werden. Termin hierzu wird auf **Montag abend 9 Uhr** in die **Stadtkellerwirtschaft** anberaumt.

Die erste **Übungsstunde** für das **Damenturnen** unter Leitung von Frä. Sagart, findet am **Dienstag, den 15. Juli**, abends 9 Uhr statt.

Der Vorstand des Turnvereins „Froher Mut“

Gesang-
Verein



Lieder-
tafel

Heute — Sonnabend abend — 9 Uhr

Gesangsstunde.

Der Vorstand.

Junge Dame

sucht Gelegenheit täglich eine Stunde **Klavierspielen** zu können. Offerten unter **E. N. 4574** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 13. Juli 1919.

4. Sonntag nach Trinitatis.

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Nachmittags 2 Uhr: Pfarrer Schönewald.

Elbersdorf:

Nachmittags 1 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Schnellrode:

Vormittags 1 1/2 Uhr: Pfarrer Schönewald.

Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft.

Abteilung Melsungen.

Erladigung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlorster Wertpapiere.
Uebernahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.

Dankfagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen, der Witwe

Elisabeth Sinning

sagen wir allen denen, die ihr den Sarg mit Blumen schmückten und das letzte Geleit gaben unseren herzlichsten Dank. Auch danken wir Herrn Pfarrer Schönwald für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe

Die trauernden Hinterbliebenen.

In den nächsten Tagen trifft eine größere Sendung moderne

Wanduhren
sowie
Regulateure
ein.



Serner empfehle ich mich zum

Umarbeiten von
Armbänder aus Granatringen

in verschiedenen Ausführungen Ebenso werden

Reparaturen an Haarspangen
gut ausgeführt.

Friedmanns Uhrenhandlung.

Inserate

bis vormittags 9 Uhr erbeten.

Vieh-Lebertran-Emulsion

für junge Ferkel

wieder vorrätig

Apotheke Spangenberg.

J. J. V. Spangenberg

Sonntag, 13. Juli 1919
Wanderung.

Abfahrt: 7⁰² V. nach Homberg, von da Wanderung nach Hess.-Schweiz, Altenburg, Felsberg, Genjungen mit Bahn bis Grifte, zu Fuß nach Guxhagen, zurück mit Bahn nach Spangenberg. Führung: Herr Hermann Spangenthal.

Die Wanderkommission

Zum letztenmal

ist am **Sonnabend, den 12. und Sonntag, den 13. Juli** im Feing'schen Garten in Spangenberg mein elegantes

Doppelkarussell

und

Schiekhalde

anweisend. Um zahlreichen Besuch bittet

Der Besitzer: **J. Röss.**

Für die uns anlässlich unserer

Vermählung

zugegangenen Glückwünsche sagen herzlichen Dank

Paul Schreiber und Frau

Lieschen geb. Lösch.

Offen a. R., im Juli 1919.

DRESDNER BANK

Filiale Cassel — Cölnische Strasse 11.

Aktien-Kapital und Reserven der Dresdner Bank
Mark 340,000,000.—.

Eröffnung gebührenfreier zinstragender
Scheckrechnungen.

die dazu beitragen, den Notenumlauf der Reichsbank herabzumindern und den bargeldlosen Verkehr durch Ueberweisungen zu fördern.

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Geldsorten,
Schecks und Wechseln auf das In- und Ausland.

Ausstellung von Kreditbriefen. Einlösung von Zins- u. Gewinnanteilscheinen, sowie ausgelosten Wertpapieren. Uebernahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung, sowie Verlosungsüberwachung derselben und Versicherung gegen Kursverluste durch Auslosung. Uebernahme von Testamentsvollstreckungen, Einrichtungen für Nachlaß- u. Vermögensverwaltung. Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer- und diebsicheren Stahlkammer.

Annahme von verzinslichen Depositengeldern.

Buchdruckerei

HUGO MUNZER

Fernruf 27

Rathausstr. 141.

Fernruf 27

Anfertigung von

DRUCKSACHEN

FÜR HANDEL, GEWERBE u. INDUSTRIE

in sauberer und geschmackvoller Ausführung

zu angemessenen Preisen

Verlag d. Spangenger Zeitung

Kaufe von Donnerstag, den 10. Juli
Waldbeeren a. Pfd. Mk. 1.00,
Stachelbeeren, Johannisbeeren.
Heinrich Arnhold, Untergasse.

Deutsch-demokratische Partei

Ortsgruppe Spangenberg.

Die für Sonntag, den 29. v. M. anberaumte

Mitglieder-Versammlung

findet nunmehr **Sonntag, den 13. d. M.,** abends 8 Uhr im Saale des Herrn **C. Bertram** statt.

Der Vorstand.

Achtung!

Achtung!

Kupferkessel

zum **Muskochen** und **Schlachten**

werden in allen Größen angefertigt.

Jul. Wenzel Kupferschmiedemeister,
Melsungen.

Möbeltransporte

jeder Größe zwischen beliebigen Orten des Reiches per Möbelwagen größter und neuester Beschaffenheit ohne Umladung bei fachgemäßer Ausführung und Garantie übernimmt

A. Spohr, Cassel.

Wolfh.-Str. 32, Fernspr. 1281
Begr. 1867.

Gebrauchten, noch gut erhaltenen

Tische

zu verkaufen.

Georg Siebold,
Neustadt.

Junges Ehepaar (2 Pers.) sucht per 1. August ordentliches

Mädchen

(ca. 17 Jahre alt).

Offerten unter „S. 125“ an die Geschäftsstelle d. Bl.